

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses

---

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Sitzungstermin:</b> | <b>Mittwoch, 11.09.2019</b>  |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 18:00 Uhr  |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 18:40 Uhr  |
| <b>Ort, Raum:</b>      | im Gemeindezentrum Jeber-Bergfrieden<br>(Büro des Ortsbürgermeisters), Weidener<br>Straße 6, |

---

## Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender  
Herr Holger Krauleidis

Fraktion der CDU  
Frau Juliane Schering  
Frau Andrea Engel

Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/Die Grünen  
Frau Katharina Neuhaus

Fraktion der SPD  
Herr Günter Lorke ab Top 2

Freie Fraktion  
Herr Eckhard Koch

Fraktion BvC  
Herr Thomas Kunze

Ortsbürgermeister/in  
Stellv. Ortsbürgermeisterin Sabine Boos OR Klieken  
Ortsbürgermeister Markus Lehmann OR Düben

Verwaltung  
Frau Jeanette Engel Amtsleiterin Amt für Bildung, Kultur und Soziales  
Frau Renate Isermann Mitarbeiterin Schulen und Kita

Gäste 2 Bürger  
Frau Steffi Friedrich - Leiterin Musikschule „Heinrich Berger“

## Es fehlten:

Fraktion der CDU  
Herr Hans-Peter Klausnitzer entschuldigt

Fraktion AfD  
Frau Diana Weulbier

Beschlussfähigkeit war gegeben:  war nicht gegeben:

**Protokoll:****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit, Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

| Mitglieder |          | Abstimmungsergebnis |       |         |            |
|------------|----------|---------------------|-------|---------|------------|
| Soll       | Anwesend | Mitw.-<br>verbot    | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 9          | 6        | 0                   | 6     | 0       | 0          |

**2. Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

*(Stadtrat Lorke nimmt an der Sitzung teil.)*

**3. Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 60 min.)**

Frau Friedrich, Leiterin der Coswiger Musikschule „Heinrich Berger“, ging kurz auf die Bedeutung der Musikschule für die Stadt Coswig (Anhalt) ein und brachte ein Problem der Cobbelsdorfer Eltern zur Sprache. Kinder aus Cobbelsdorf und umliegenden Dörfern nehmen in der Fröbel-Grundschule Musikschul-Unterrichtsstunden in Anspruch und haben dadurch Zeitfenster vor und nach dem Unterricht, in denen sie nicht betreut werden. Die Frage der Eltern ist nun, ob der Coswiger Hort in diesen Zeitfenstern diese Kinder mit betreuen kann.

Frau Engel, Amtsleiterin Bildung, Kultur und Soziales, erläuterte warum dies nicht möglich ist. Das KiFöG LSA sieht vor, dass jedes Kind Anspruch auf einen Platz in einer Tageseinrichtung hat. Die betroffenen Kinder haben einen Betreuungsvertrag mit der Tageseinrichtung „Hort Cobbelsdorf“.

Die Tageseinrichtungen der Stadt sind personell und sachlich auf die Kinderzahl abgestellt, die einen Betreuungsvertrag mit der jeweiligen Einrichtung haben. Zusätzliche Betreuungsleistungen können somit auch nicht geleistet werden. Als Lösungsansätze schlug die Verwaltung bereits bei vorangegangenen Gesprächen vor, die Cobbelsdorfer Kinder im Hort der Fröbel-Grundschule anzumelden, da der Schulbesuch auch in Coswig (Anhalt) stattfindet oder in Zusammenarbeit mit der Leiterin der Musikschule die zwischenzeitliche Betreuung durch die festgestellten Mitarbeiter der Musikschule zu organisieren.

Stadträtin Neuhaus griff die Idee eines Musikschulbusses auf, welcher mit ehrenamtlichen Fahrern die Kinder transportieren könnte. Hilfreich wäre dabei der anvisierte „Bürgerbus“.

Stadträtin Engel verwies auf die gleiche Problematik beim Transport von Kindern aus den umliegenden Orten zu Trainingseinheiten des Sportvereines, der auch im LIGA -Betrieb aktiv ist und welcher ebenfalls für die Stadt eine große Bedeutung hat. Hier organisiert sich alles über das Ehrenamt und die Eltern, die in Fahrgemeinschaften die Beförderung abdecken.

Grundsätzlich stellte sich im Ausschuss auch die Frage, welche anderen Tageseinrichtungen mit ähnlichen Problemen aufwarten könnten, da es im gesamten ländlichen Raum der Stadt „Fahrkinder“ gibt. Der Ausschuss folgte der Auffassung der Verwaltung, dass eine Lösung des vorgestellten Sachverhaltes nur über den Wechsel der Horteinrichtung (hier: Hort der Fröbelschule) möglich ist und appellierte an das ehrenamtliche Engagement der betroffenen Eltern.

#### **4. Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Frau J. Engel informierte den Ausschuss, dass laut Satzung der Musikschule aus dem Jahr 2002 ein Musikschulbeirat existieren sollte, der aus je einem Vertreter der im Stadtrat vertretenen Fraktionen (wobei es sich nicht um Stadträte handeln muss) und zwei Elternvertreter besteht. Dieser Musikschulbeirat ruht seit geraumer Zeit. Da die Satzung aus dem Jahr 2002 sicher überarbeitungswürdig sei und die Elternschaft der Musikschüler ebenfalls großes Interesse an der Mitarbeit zeigt, sollte dieser Beirat wieder ins Leben gerufen werden. Aufgabe des Beirates könnte die Überarbeitung der Satzung auf den aktuellen Stand sein bzw. auch die Frage behandeln, ob dieser Beirat noch zeitgemäß ist.

Dem stimmte der Ausschuss zu. Die Meldungen aus den Fraktionen sollten bis zum 20.09.2019 an Frau Engel erfolgen.

Stadtrat Koch meldete für seine Fraktion als sachkundigen Bürger für den Kultur Ausschuss, entsprechend Hauptsatzung der Stadt Coswig (Anhalt), Herrn Heiko Paasch. Frau Engel bat Stadtrat Koch diese Meldung schriftlich über seinen Fraktionsvorsitzenden einzureichen.

Auf Nachfrage informierte Frau Engel dass es auch 2019 wieder einen gemeinsamen Termin mit allen Vereinen, Einrichtungen und interessierten Institutionen zum Thema Kulturkalender gibt.

Nachdem es keinen weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 18.09.2019

H. Krauleidis  
Ausschussvorsitzender

J. Engel  
Protokollantin